

BEMERKUNGEN · COMMENTS

BEMERKUNGEN

Fl = Flauto; *Ob* = Oboe; *Fg* = Fagotto; *Cor* = Corno; *Cln* = Clarino (Trompete); *Timp* = Timpani;
Vl = Violino; *Va* = Viola; *Vc* = Violoncello; *Bs* = Basso; *Bl* = Bläser; *T* = Takt(e); *Zz* = Zählzeit

Quellen

- | | |
|---|--|
| <p>A Autographe Partitur. Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, Signatur Mus. ms. autogr. Jos. Haydn 39. 37 Blätter, 70 beschriebene Seiten im Querformat. Titel: <i>Sinfonia in b fa</i> [rechts oberhalb:] 795. Am Kopf der 1. Notenseite: <i>In Nomine Domini</i>. [rechts:] <i>di me Giuseppe Haydn_{mpria}</i> [<i>mpria</i> Abkürzung für <i>manu propria</i> = eigenhändig] London 794. Schlussvermerk Haydns auf der letzten Notenseite: <i>Fine Laus Deo</i>. Der 2. Satz ist eine Bearbeitung des Adagio Cantabile aus dem Klaviertrio fis-moll Hob. XV:26 und offenbar unabhängig von den anderen Sätzen niedergeschrieben worden. Er befindet sich auf einer Lage aus drei ineinander liegenden Doppelblättern; auf der 1. Seite (Blatt 15r) Titel <i>Adagio</i>, auf Blatt 15v oben Mitte <i>In Nomine Domini</i>.</p> <p>Do₁ Stimmenabschrift, 4 Stimmen (Fl, Ob 1, Ob 2, Fg), geschrieben von Johann Elßler. Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, Musikabteilung (vormals Fürstlich Fürstenbergische Hofbibliothek, Donaueschingen), Signatur Don Mus. Ms. S.B.1 Nr.5. Mit Nachträgen von Haydn. Wahrscheinlich Aufführungsmaterial für London.</p> <p>Do₂ Stimmenabschrift, 8 Stimmen (Cor 1, Cor 2, Cln 1, Cln 2, Timp, Vl 1, Va, Vc e Bs), geschrieben von Johann Elßler, aber wohl später als Do₁. Im 2. Satz in Vc e Bs nur Vc notiert. Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, Musikabteilung (vormals Fürstlich Fürstenbergische Hofbibliothek, Donaueschingen), Signatur Don Mus. Ms. S.B.1 Nr.5.</p> | <p>Lo Partitur von einem englischen Kopisten. London, British Library, Music Collections, Signatur Add. 64939 (Loan 4.141; alte Signatur 141). Nr. 9 in Sammelabschrift, zusammen mit Hob. I:103 und I:104. Ohne Kopftitel. Mit Eintragungen von fremder Hand (wahrscheinlich Johann Peter Salomon).</p> <p>Wn Stimmenabschrift, 15 Stimmen (Fl, Ob 1, Ob 2, Fg 1, Fg 2, Cor 1, Cor 2, Cln 2, Vl 1, Vl 2, Va, Vc, Bs), geschrieben von zwei Wiener Berufskopisten. Mit Dubletten Vl 2 und Va; Cln 1 und Timp. fehlen. Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Signatur Mus. Hs. 22157. Nr. 4 in Sammelabschrift, zusammen mit Hob. I:100, 101, 103, 104, 99.</p> <p>Si Erstaussgabe, Stimmendruck. Bonn, Simrock, Plattennummer 141, angezeigt Februar 1801. Titel: <i>N^o I</i> [handschriftlich zu <i>II</i> ergänzt] <i>GRANDE SINFONIE</i> <i>à plusieurs Instruments</i> <i>composée pour le concert de M^r: Salomon.</i> <i>par</i> <i>J. HAYDN</i> <i>Oeuvre 98.</i> <i>Pr: Fl: 3.</i> <i>Chez N. Simrock</i> <i>à Bonn.</i> <i>N^o 140. 141. 142.</i> Verwendetes Exemplar: Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Sammlung Hoboken, Signatur S. H. Haydn 270.</p> <p>An Stimmendruck. Offenbach, André, Plattennummer 1596, angezeigt September 1801. Titel: <i>Grande Sinfonie</i> <i>pour</i> <i>plusieurs instrumens</i> <i>composée</i> <i>par</i> <i>IOSEPH HAYDN,</i> <i>Docteur en Musique.</i> <i>Oeuvre 98^{me}.</i> <i>Liv. 2.</i> [handschriftlich ergänzt: 2] (<i>Cette Sinfonie a été exécutée pour la première</i> </p> |
|---|--|

fois au grande Concert, dit de Salomon, à Londres | sous la Direction de l'Auteur.) | N° 1593, 96 & 97. Prix f3. | A Offenbach s/m, chez J. André. Verwendetes Exemplar: Ansbach, Staatliche Bibliothek (Bestände der Kantorei, vormals Sing- und Orchesterverein Ansbach), Signatur 54.

- Bi Stimmendruck. London, Birchall, Plattenbezeichnung „Haydn's Sym: N°. 9^{te}, erschienen um 1810. Titel: N°: [handschriftlich: 9] | *OF | HAYDN'S | TWELVE | Grand Symphonies | Composed for Mr. Salomon's Concerts | FOR A | FULL BAND. | Ent^d. at Stat^s. Hall. Price 7^s. 6^d. | London. | Printed for R^t. Birchall, at his Musical Circulating Library. | N°. 133. New Bond Street. | Where these Symphonies may also be had arranged as Quintettos [...].* Verwendetes Exemplar: London, British Library, Music Collections, Signatur h.655.mm.(1.).

Zur Edition

Hauptquelle ist A. Do₁, Do₂ und Wn gehen direkt darauf zurück. Do₁, wahrscheinlich Teil des ansonsten verloren gegangenen originalen Londoner Aufführungsmaterials, wurde noch vor Haydns Überarbeitung von A abgeschrieben. Die Lesarten vor Korrektur von A, die sich folglich auch in Do₁ und den von dieser Abschrift abhängigen Drucken Si, An und Bi finden und bis ins 20. Jahrhundert die einzig verbreitete Fassung repräsentieren, werden im Abschnitt *Fassung vor Haydns Überarbeitung* zur besseren Übersicht separat aufgelistet.

Do₁ dient als zweite Hauptquelle, da sie einige Ergänzungen Haydns enthält. Dynamik- und Artikulationsbezeichnungen aus Do₁ werden ohne Kennzeichnung übernommen (es wird jedoch in den untenstehenden *Einzelbemerkungen* angegeben, dass das entsprechende Zeichen in A nicht vorhanden ist); das Fehlen von Zeichen in Do₁ gegenüber A wird nicht vermerkt.

Wn und wahrscheinlich auch Do₂ wurden erst nach Haydns Überarbeitung von A abgeschrieben. Wn wurde allerdings nicht als Quelle herangezogen, da sie recht fehlerhaft ist. Die Ausgabe Si und die Partiturabschrift Lo gehen wahrscheinlich direkt auf Do₁ zurück und ermöglichen somit die Rekonstruktion der Lesarten der nicht überlieferten Stimmen. Die Partitur Lo (die dem Herausgeber noch nicht bekannt war) belegt, dass die verloren gegangenen Teile des Londoner Aufführungsmaterials eine separate Violoncellostimme für den 2. Satz enthielten, da diese in Lo überliefert ist. An ist von Si abhängig, doch sind einige Fehler beseitigt. Die Ausgabe Bi beruht auf Si (über die Titelausgabe bei Monzani & Cimarador, London ca. 1802). Bi wurde auf Basis der Partitur Lo revidiert, ist also nicht authentisch. Do₂, Si und An dienen als Nebenquellen. Der Herausgeber hat beide Druckausgaben herangezogen, weil er Salomon als Urheber der Abweichungen in An vermutete und sie deshalb als (zumindest indirekt) autorisiert betrachtete.

Zu allen übrigen Quellen und deren Abhängigkeit sowie zum genauen Vorgehen bei der Edition siehe den Kritischen Bericht der Haydn-Gesamtausgabe (*Joseph Haydn Werke*, hrsg. vom Joseph Haydn-Institut Köln, Reihe I, Bd. 18, verfasst von Ulrich Wilker, München: G. Henle Verlag 2016). Dort findet sich auch eine Aufstellung der im Autograph nicht ausgeschriebenen, sondern colla parte mit einer anderen Stimme angegebenen Takte; sie sind in dem schon 1963 erschienenen Gesamtausgabenband – anders als bei späteren Bänden der Gesamtausgabe üblich – nicht durch spitze Klammern < > gekennzeichnet. Zeichen in runden Klammern stammen aus den Nebenquellen. Eckige Klammern kennzeichnen aufgrund von Analogie oder aus musikalischer Notwendigkeit heraus ergänzte Zeichen. In runde Klammern gesetzte Instrumente in den *Einzelbemerkungen* bezeichnen im Autograph nicht ausnotierte Colla parte-Stimmen oder -Zeichen.

Fassung vor Haydns Überarbeitung

Wie beschrieben, nahm Haydn zu einem Zeitpunkt, als Do₁ (einschließlich der verlorenen Stimmen) bereits ausgeschrieben war, Änderungen in A vor. In Do₁ und den davon abhängigen Quellen (siehe oben) findet sich jeweils die Lesart vor Korrektur, in Do₂ und Wn die Lesart nach Korrektur. Im folgenden Abschnitt sind die Lesarten vor Korrektur aufgelistet.

I Largo – Vivace

1 Bl, Timp: — (Timp aber offenbar vor Bl korrigiert, da ♩ in Si).

8 Fl: ♩ c^2 .

17 Fg: Zz 3 *b/des*¹.

18 Fg: Zz 1 *a/c*¹.

50 f. Vl 1: Jeweils *fz* zu 1. Note.

147, 151 Ob 1: —

II Adagio

Timp: Ohne *Con sordino*? So auch in Do₂, in Wn fehlt Timp. Späterer Nachtrag Haydns?

3 Va, Vc, Bs: Ohne *staccato*.

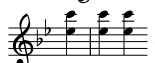
III Menuet

31 f. Fl, Fg: Takte zunächst leer? In Do₁, Si jeweils —

33 f. Fl, Ob 1, Fg: Von T 33 Zz 3 bis T 34 Zz 2 in Fl, Fg zunächst Pausen, in Ob 1

 statt  (so in Do₁,

Si). Später Ob 1 zu  geändert

und in Fl 1/2  (mit *p* in T 33)

sowie Noten für Fg 1 nachgetragen (genaue Reihenfolge der Korrektur nur zu vermuten). Nach Rasur der Noten für Fl 2 in T 33 Fl 1 *I^{mo}* nachgetragen.

Einzelbemerkungen

I Largo – Vivace

8, 22 Fl: In A ohne *I^{mo} Solo* (entsprechend in T 17, 23 keine Angabe *a* 2). In Do₁ *Solo* bzw. *Tutti* von Haydn nachgetragen.

17 Vl 1: In A Punkte zu den beiden letzten Noten vorhanden.

30 Fl: In A ohne *p* und *I^{mo} Solo*.

Ob 2: In A ohne Artikulationsbezeichnung.

37 Vl 1 (Fl): In A 5.–8. Note unter einem Bogen. So auch Fl in Do₁ und Vl 1 in Do₂. Si wie unsere Ausgabe.

38 Fl: In A ohne Angabe *a* 2. In Do₁ *Tutti* von Haydn nachgetragen.

44 Vl 1: In A Bogen nur bis 2. Note. So auch in Si, dort jedoch 3.–4. Note staccato.

46 Vl 1: In Si 1.–2. Note gebunden, 3.–4. Note staccato.

49–51 Fg: In A jeweils mit *fz* zu letzter Note (dort Fg *col Basso*).

50 f. Vl 1, Fl: In Si T 50 Vl 1, Fl und T 51 Vl 1 jeweils 5.–6. Note gebunden, 7.–8. Note staccato.

57 Ob 1/2, 59, 69 Ob 1: In A nicht gebunden.

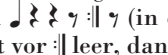
59 Fl, Ob 2, Fg: In A ohne *fz*.

84 Vl 2: In Si Bogen vorhanden, dort jedoch bis 3. Note.

84, 90, 114 Vl 1: In A, Si Bogen bis 3. Note. So auch Bs in A, Do₂, Si T 90.

93, 95 Ob 1: In A ohne *fz*.

93, 95 Fl, 97 Fl, Ob 2: In A nicht gebunden.

110 Vl 1/2, Va, Vc: In A  (in den übrigen Stimmen Takt vor || leer, danach jeweils ♩). So auch in Do₂ in Vl 1, Va, Bs. Unsere Ausgabe folgt Do₁ für T 110 Fl, Ob 1/2, Fg; Cor, Cln, Timp in Do₂ wie unsere Ausgabe. Auftakt T 111 alle Stimmen in Si wie unsere Ausgabe.

122 Fg: In A 3.–4. Note nicht staccato.

184, 192 Fl: In A ohne *I^{mo} Solo* bzw. Angabe *a* 2. In Do₁ *Solo* bzw. *Tutti* von Haydn nachgetragen.

206 Bs (Va): In A auf Zz 3 Artikulationsbezeichnung vorhanden, aber Noten gebunden statt staccato. Va in Si wie unsere Ausgabe.

226 Fl: In A ohne Angabe *a* 2. In Do₁ *Tutti* von Haydn nachgetragen. – In A ohne *f*. Unsere Ausgabe folgt Do₁, dort jedoch *fz* statt *f*.

234–237 Fl, Ob 1/2: In A, Do₁ Bogensetzung uneinheitlich. Fl in A, Ob 1 in A, Do₁;

Bogen nur bis T 236. Ob 2 in A, Do₁; Bogen erst ab T 235. Unsere Ausgabe folgt Do₁ für Fl; Bogensetzung in Ob 1/2 gemäß Fl in Do₁ geändert.

244, 246 Fl, 244 f., 250 f. Fg, 251 Ob 2, 278 Ob 2, Fg: In A ohne *fz*.

245 Fl, Ob 2, Fg: In A nicht gebunden.

275, 277 Fg: In Do₁ mit *fz* zu 1. Note.

277 Fl: In A, Do₁ 3. Note *a*². Si wie unsere Ausgabe.

286 Fl: In A ohne *p*, nicht gebunden, ohne *Imo Solo*. In Do₁ *Solo* von Haydn nachgetragen.

289 VI 1 (Fl): In A 1.–2. Note gebunden, 3.–4. Note staccato. Unsere Ausgabe folgt Do₁ für Fl; VI 1 in Do₂, Si wie unsere Ausgabe.

298 Fl, Fg: In A ohne *f*. Fg ohne Artikulationsbezeichnung (in der 2. Takthälfte Fg *col Basso*).

308 Ob 2: In A, Do₁ letzte Note *es*².

309 Bs: In A, Do₂, Si auch 1. Note staccato.

II Adagio

2 f., 18, 34 VI 1; 2, 4 Vc: In A mit Gruppenbogen zusätzlich zur Triolenziffer.

5 Fl: In A ohne *Solo*. In Do₁ von Haydn nachgetragen.

Fl, Fg: In Do₁ $\rhd$ (von Elßler?) getilgt.

9 Fl: In A ohne *p* und ohne *fz*, 7.–9. Note nicht staccato (danach *col VI I*).

22 Fg: In A, Do₁ die drei letzten Noten nur nach unten gehalst. Si wie unsere Ausgabe (aber separate Stimmen für Fg 1/2).

27 VI 1 (Fl): In A *p* erst zu 16. Note. So auch Fl in Do₁. VI 1 in Si wie unsere Ausgabe (Fl in Si ohne *p*).

29 VI 2: Bögen gemäß Si, dort jedoch 1.–6. Note unter einem Bogen.

30 Cor 1/2: In A, Do₂, Si mit *p*.

35 VI 1: In A, Do₂, Si 9. Note *c*². Vgl. aber T 3, 19, 47.

37 Fl: In A $\triangleleft$ nur in Taktmitte. – Mit *the Same Tune* gibt Haydn in A die enharmonische Verwechslung an (Vermerk auch in Do₁).

41 Va: In A, Do₂, Si, An untere Stimme $\downarrow$. *des*¹. Vgl. aber Ob 2.

46 VI 2: In A ♩ statt ♩ ; vgl. aber T 18. Si wie unsere Ausgabe.

53 Ob 2: 2. Bogen in Si vorhanden, dort jedoch erst ab 4. Note.

57 Fl: In A, Do₁ mit *p* zu 1. Note statt zum Auftakt.

58 Ob 1: Bogen in An, Si vorhanden, in An jedoch nur bis 3. Note, in Si mit Staccatostrich zu 4. Note.

59 Timp: In A, Do₂, Si *pp* erst im folgenden Takt.

III Menuet

5 VI 1 (Fl), VI 2; 7 VI 1 (Fl); 25, 55, 60 VI 1; 39 VI 1 (VI 2); 41 VI 2: In A nur zwei Bögen, ungefähr zu 1.–3. und 4.–6. Note. In T 5, 7 Fl in Do₁ und T 5, 24, 25, 39, 41, 49, 54, 55, 60 VI 1 in Do₂ 4+2 Noten gebunden. Si wie unsere Ausgabe.

50 f., 52 f., 56 f. Fg: In A jeweils von Zz 3 bis Zz 2 des folgenden Takts nicht staccato. Unsere Ausgabe folgt Do₁, dort (von Haydn?) nachgetragen.

96 f., 100–102, 102–104 Fg: In A jeweils alle Noten unter einem Bogen. So auch in Do₁ T 100 f., 102–104. In Do₁ T 96 f., in Si T 100, 103 wie unsere Ausgabe.

IV Finale

1, 5, 15, 19, 68 VI 1: In Si auch 1. Note mit Staccatostrich.

2 f. VI 2: Bogen gemäß Si nach Plattenkorrektur (vor Korrektur Bogen nur zu den 16tel-Noten).

11 VI 1/2: Bögen gemäß Si, dort jedoch bis 4. Note bzw. bis 1. Note des Folgetakts.

11, 13, 17 Fl: In A nicht staccato. Unsere Ausgabe folgt Do₁ (dort auch T 12, 14, 18 staccato, in T 11 f. staccato von Haydn nachgetragen?).

16–18, 144–146 Fl: In A



mit Anweisung *8^{va} alta* bzw. *in 8^{va}*. Unsere Ausgabe folgt Do₁ (dort in T 16–18 offenbar zunächst wie in A angewiesen, dann aber von Elßler korrigiert). Vgl. auch Bemerkung zu T 263.

- 23, 135, 149, 151, 195 Va: Staccato gemäß Si, dort jedoch 1. Note ohne Staccatostrich.
- 90 VI 1: In A 2.–3. und 4.–7. statt 2.–7. Note gebunden. Do₂, Si wie unsere Ausgabe.
- 109 f. Va: Bogen gemäß Si, dort jedoch bis zur 1. Note des folgenden Takts.
- 110 VI 2: In A, Si auf Zz 1 
- 122 VI 1: 2. Bogen gemäß Si, dort jedoch alle Noten unter einem Bogen (als  notiert).
- 124 VI 1: In A, Do₂, Si alle Noten unter einem Bogen (in Si als  notiert).
- 128, 187 Fl: In A ohne *Solo*.
- 137 Fl: In A, Do₁ 1.–2. Note staccato. In Do₁ auch 3.–4. Note staccato.
- 139 VI 2: Bögen in Si vorhanden, dort jedoch 1. Bogen bis 4. Note, 2. Bogen bis 1. Note T 140.
- 145 Fl: In A nicht staccato. Unsere Ausgabe folgt Do₁, dort auch T 146 staccato.
- 148 Va: In A, Do₂, Si auf Zz 1 
- 202/203 VI 1, 205/206, 206/207, 207/208 Ob 1: Bögen am Taktübergang jeweils gemäß Si, dort jedoch nur zu den 16tel-Noten.
- 206–208 Va: In A, Do₂, Si jeweils getrennt gehalten (*divisi* gemeint?).
- 208 Ob 2, 211–213 VI 1: Artikulationsbezeichnung gemäß Si, dort jedoch jeweils ohne Staccatostrich.
- 230 VI 1: In A, Do₂ $d^2-c^2-h^1$. Stelle in A durch drei kurze, waagerechte Striche mit rotbrauner Tinte in Fl (unterhalb des Systems) und Ob 1, VI 1 (oberhalb des Systems) markiert, unklar von wem. In Do₂ von fremder Hand korrigiert. Si wie unsere Ausgabe.
- 234–243 Fl: In Do₁ eine Oktave tiefer.
- 235, 239 Ob 1: In A nicht staccato. Unsere Ausgabe folgt Do₁, dort jedoch in T 235 Staccatostriche statt -punkte.
- 263 f. Fl: In A  mit Anweisung *8^{va} alta*. Unsere Ausgabe folgt Do₁.

Köln, Herbst 2020
Ulrich Wilker

COMMENTS

fl = flute; *ob* = oboe; *bn* = bassoon; *hn* = horn; *cln* = clarino (trumpet); *timp* = timpani; *vn* = violin; *va* = viola; *vc* = violoncello; *bs* = bass; *w* = winds; *M* = measure(s)

Sources

- A Autograph score. Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, shelfmark Mus. ms. autogr. Jos. Haydn 39. 37 leaves, 70 written pages in landscape format. Title: *Sinfonia in b fa* [above right:] 795. At the top of the 1st page of music: *In Nomine Domini*. [right:] *di me Giuseppe Haydn_{mpria}* [*mpria* abbreviation for *manu propria* = with my own hand] *London*

794. Haydn's concluding note on the last page of music: *Fine Laus Deo*. The 2nd movement is an arrangement of the Adagio Cantabile from the Piano Trio in f# minor Hob. XV:26, and was apparently written out independently of the other movements. It is found on a gathering made up of three double leaves inserted into each other; the 1st page (leaf 15r) has the title *Adagio*, and leaf 15v upper centre *In Nomine Domini*.

- Do₁ Manuscript parts, 4 parts (fl, ob 1, ob 2, bn), written by Johann Elßler. Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, Musikabteilung (formerly Fürstlich Fürstenbergische Hofbibliothek, Donaueschingen), shelfmark Don Mus. Ms. S.B.1 Nr.5. With amendments by Haydn. Probably the performance material for London.
- Do₂ Manuscript parts, 8 parts (hn 1, hn 2, cln 1, cln 2, timp, vn 1, va, vc e bs), written by Johann Elßler, but probably later than Do₁. In the 2nd movement only vc is notated in vc e bs. Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, Musikabteilung (formerly Fürstlich Fürstenbergische Hofbibliothek, Donaueschingen), shelfmark Don Mus. Ms. S.B.1 Nr.5.
- Lo Score by an English copyist. London, British Library, Music Collections, shelfmark Add. 64939 (Loan 4.141; old shelfmark 141). No. 9 in a collective copyist's manuscript, together with Hob. I:103 and I:104. No title heading. Includes annotations by another hand (probably Johann Peter Salomon).
- Wn Manuscript parts, 15 parts in total (fl, ob 1, ob 2, bn 1, bn 2, hn 1, hn 2, cln 2, vn 1, vn 2, va, vc, bs), written by two professional Viennese copyists, with duplicate vn 2 and va parts; cln 1 and timp lacking. Vienna, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, shelfmark Mus. Hs. 22157. No. 4 in a collective copyist's manuscript, together with Hob. I:100, 101, 103, 104 and 99.
- Si First edition, printed parts. Bonn, Simrock, plate number 141, announced February 1801. Title: *N^o I* [added by hand to II] | *GRANDE SINFONIE* | *à plusieurs Instruments* | *composée pour le concert de M^r Salomon.* | *par* | *J. HAYDN* | *Oeuvre 98.* | *Pr: Fl: 3.* | *Chez N. Simrock* | *à Bonn.* | *N^o 140. 141. 142.* Copy consulted: Vienna, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Sammlung Hoboken, shelfmark S. H. Haydn 270.
- An Printed parts. Offenbach, André, plate number 1596, announced September 1801. Title: *Grande Sinfonie* | *pour* | *plusieurs instrumens* | *composée* | *par* | *IOSEPH HAYDN,* | *Doc- teur en Musique.* | *Oeuvre 98^{me}.* | *Liv. 2.* [2 added by hand] | *(Cette Sin- fonie a été exécutée pour la première* | *fois au grande Concert, dit de Salo- mon, à Londres* | *sous la Direction de l'Auteur.)* | *N^o 1593, 96 & 97. Prix f 3.* | *A Offenbach s/m, chez J. André.* Copy consulted: Ansbach, Staatliche Bibliothek (Ansbach Kantorei collec- tion, formerly the Sing- und Orches- terverein Ansbach), shelfmark 54.
- Bi Printed parts. London, Birchall, plate designation "Haydn's Sym: N^o. 9", published ca. 1810. Title: *N^o:* [written by hand: 9] | *OF* | *HAYDN'S* | *TWELVE* | *Grand Symphonies* | *Composed for M^r. Salomon's Concerts* | *FOR A* | *FULL BAND.* | *Ent^d. at Stat^s. Hall.* | *Price 7^s. 6^d.* | *London.* | *Printed for R^t. Birchall, at his Musical Circulat- ing Library.* | *N^o. 133. New Bond Street.* | *Where these Symphonies may also be had arranged as Quin- tettos [...].* Copy consulted: London, British Library, Music Collections, shelfmark h.655.mm.(1.).

About this edition

The primary source is A. Do₁, Do₂ and Wn trace directly back to A. Do₁, probably part of the otherwise lost original London performance material, was made before Haydn's revision of A. The readings before the correction of A, which accordingly are found in Do₁ and also in the prints Si, An and Bi that are dependent on this manuscript copy, and represent the only disseminated version until the 20th century, are listed separately in the section *Version before Haydn's revision* to facilitate a better overview.

Do₁ serves as the second primary source, since it contains a number of amendments by Haydn. We have adopted dynamic and articulation marks from Do₁ without comment (although where the corresponding marking is not present in A, this is indicated in the *Individual comments* below). The absence of marks in Do₁ as compared to A is not noted.

Wn and probably also Do₂ were written out only after Haydn's revision of A. However, Wn has not been consulted as a source, since it is quite faulty. Edition Si and the manuscript score Lo probably trace directly back to Do₁ and thus enable reconstruction of the readings of those parts that have not survived. The score Lo (which was not yet known to the editor) proves that the lost parts of the London performance material included a separate violoncello part for the 2nd movement, since this is transmitted in Lo. Source An is dependent on Si, but a number of errors have been eliminated there. The edition Bi is based on Si (via the re-issue with a new title page by Monzani & Cimarosa, London, ca. 1802). Bi was revised on the basis of the score Lo, and is thus not authentic. Do₂, Si and An have served as secondary sources. The editor consulted both printed editions because he presumed that Salomon was responsible for the discrepancies in An, and for that reason considered them to be (at least indirectly) authorised.

Concerning all the other sources and their dependencies, as well as the exact editorial procedure employed, see the Critical Report of the Haydn Complete Edition (*Joseph Haydn Werke*, ed. by the Joseph Haydn-Institut Köln, series I, vol. 18, ed. by Ulrich Wilker, Munich: G. Henle Verlag, 2016). This also has a list of the measures not written out in the autograph, but indicated as colla parte with another part; they are not indicated by angle brackets < > in the Complete Edition volume, published in 1963, contrary to the usual practice in the later volumes of the Complete Edition. Markings in pa-

rentheses come from the secondary sources, while square brackets indicate markings added on the basis of analogy or due to musical necessity. Instrument names set in parentheses in the *Individual comments* indicate colla parte passages or markings that are not written out in the autograph.

Version before Haydn's revision

As mentioned above, Haydn made modifications to A after Do₁ (including the now-lost parts) had already been written. Do₁ and the sources dependent on it (see above) each have readings from before the revision, while Do₂ and Wn have readings from after the revision. In this section we list the pre-revision readings.

I Largo – Vivace

1 w, timp: — (but timp apparently corrected before w, since ♩ in Si).

8 fl: ♩ c^2 .

17 bn: Beat 3 $b\flat/db^1$.

18 bn: Beat 1 a/c^1 .

50 f. vn 1: fz each time on the 1st note.

147, 151 ob 1: —

II Adagio

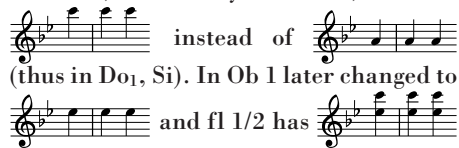
timp: Without *Con sordino*? Thus also in Do₂; timp missing in Wn. Later addition by Haydn?

3 va, vc, bs: Missing *staccato*.

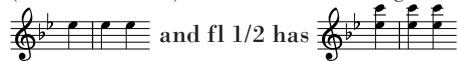
III Menuet

31 f. fl, bn: Measures initially blank? Do₁, Si have — each time.

33 f. fl, ob 1, bn: From M 33 beat 3 to M 34 beat 2 fl, bn initially had rests, ob 1 has



(thus in Do₁, Si). In Ob 1 later changed to



(with *p* in M 33) as well as subsequently-added notes for bn 1 (exact order of the corrections can only be presumed). After erasure of the notes for fl 2 in M 33, *Imo* added in fl 1.

Individual comments

I Largo – Vivace

- 8, 22 fl: A lacks *Imo Solo* (M 17, 23 accordingly have no *a 2* indication). In *Do₁ Solo* or *Tutti* added subsequently by Haydn.
- 17 vn 1: In A dots are present on last two notes.
- 30 fl: A lacks *p* and *Imo Solo*.
ob 2: A lacks articulation mark.
- 37 vn 1 (fl): A has 5th–8th notes under a single slur, as do fl in *Do₁* and vn 1 in *Do₂*. Si as in our edition.
- 38 fl: A lacks *a 2* indication. In *Do₁ Tutti* subsequently added by Haydn.
- 44 vn 1: A has slur only to 2nd note, as does Si, where however 3rd–4th notes are staccato.
- 46 vn 1: In Si 1st–2nd notes slurred, 3rd–4th notes staccato.
- 49–51 bn: A has *fz* each time on last note (there bn *col Basso*).
- 50 f, vn 1, fl: In Si M 50 vn 1, fl and M 51 vn 1 5th–6th notes slurred each time, 7th–8th notes staccato.
- 57 ob 1/2, 59, 69 ob 1: Not slurred in A.
- 59 fl, ob 2, bn: A lacks *fz*.
- 84 vn 2: In Si slur present, but only to 3rd note.
- 84, 90, 114 vn 1: A, Si have slur to 3rd note, as does bs in A, *Do₂*, Si M 90.
- 93, 95 ob 1: A lacks *fz*.
- 93, 95 fl, 97 fl, ob 2: Not slurred in A.
- 110 vn 1/2, va, vc: A has ♯ ♮ ♯ ♯ :|| ♯ (the measure before :|| is blank in the other parts, afterwards ♯ each time). So also in *Do₂* in vn 1, va, bs. Our edition follows *Do₁* for M 110 fl, ob 1/2, bn; hn, cln, timp in *Do₂* as in our edition. Upbeat to M 111 all parts in Si as in our edition.
- 122 bn: In A 3rd–4th notes are not staccato.
- 184, 192 fl: A lacks *Imo Solo* and *a 2* indication. In *Do₁ Solo* or *Tutti* added subsequently by Haydn.
- 206 bs (va): In A articulation mark present on beat 3, but notes slurred instead of staccato. Va in Si as in our edition.
- 226 fl: A lacks *a 2* indication. In *Do₁ Tutti* added subsequently by Haydn. – A lacks *f*. Our edition follows *Do₁*, which however has *fz* instead of *f* there.

- 234–237 fl, ob 1/2: In A, *Do₁* slur placement is inconsistent. Fl in A, ob 1 in A, *Do₁*; slur only to M 236. Ob 2 in A, *Do₁*; slur only starts from M 235. Our edition follows *Do₁* for Fl; slur placement in ob 1/2 altered to match fl in *Do₁*.
- 244, 246 fl, 244 f., 250 f. bn, 251 ob 2, 278 ob 2, bn: A lacks *fz*.
- 245 fl, ob 2, bn: Not slurred in A.
- 275, 277 bn: *Do₁* has *fz* on 1st note.
- 277 fl: In A, *Do₁* 3rd note is *a*². Si as in our edition.
- 286 fl: A lacks *p*, not slurred, lacks *Imo Solo*. In *Do₁ Solo* added subsequently by Haydn.
- 289 vn 1 (fl): In A 1st–2nd notes slurred, 3rd–4th notes staccato. Our edition follows *Do₁* for Fl; vn 1 in *Do₂*, Si as in our edition.
- 298 fl, bn: A lacks *f*. Bn lacks articulation mark (in the 2nd half of the measure bn is *col Basso*).
- 308 ob 2: In A, *Do₁* last note is *eb*².
- 309 bs: In A, *Do₂*, Si 1st note is also staccato.

II Adagio

- 2 f., 18, 34 vn 1; 2, 4 vc: A has group slur in addition to triplet numeral.
- 5 fl: A lacks *Solo*. In *Do₁* added subsequently by Haydn.
fl, bn: In *Do₁* > deleted (by Elßler?)
- 9 fl: A lacks *p* and *fz*, 7th–9th notes not staccato (then *col vn 1*).
- 22 bn: In A, *Do₁* the three last notes only stemmed downward. Si as in our edition (but has separate parts for bn 1/2).
- 27 vn 1 (fl): A has *p* only on 16th note, as does fl in *Do₁*. Vn 1 in Si as in our edition (fl in Si lacks *p*).
- 29 vn 2: Slurs in accordance with Si; however, 1st–6th notes there are under a single slur.
- 30 hn 1/2: A, *Do₂*, Si have *p*.
- 35 vn 1: In A, *Do₂*, Si 9th note *c*². But cf. M 3, 19, 47.
- 37 fl: In A < only in the middle of the measure. – With *the Same Tune* Haydn indicates the enharmonic change in A (annotation also in *Do₁*).
- 41 va: In A, *Do₂*, Si, An lower voice is ♭. *db*¹. But cf. ob 2.

46 vn 2: A has  instead of ; but cf. M 18. Si as in our edition.

53 ob 2: 2nd slur present in Si, but only from the 4th note.

57 fl: A, Do₁ have *p* on 1st note instead of on the upbeat.

58 ob 1: Slur present in An, Si, but in An extends only to 3rd note; Si has staccato dash on 4th note.

59 timp: A, Do₂, Si have *pp* only in the following measure.

III Menuet

5 vn 1 (fl), vn 2; 7 vn 1 (fl); 25, 55, 60 vn 1; 39 vn 1 (vn 2); 41 vn 2: A has only two slurs, approximately at 1st–3rd and 4th–6th notes. In M 5, 7 fl in Do₁ and in M 5, 24, 25, 39, 41, 49, 54, 55, 60 vn 1 in Do₂ 4+2 notes slurred. Si as in our edition.

50 f., 52 f., 56 f. bn: In A each time from beat 3 to beat 2 of the following measure not staccato. Our edition follows Do₁, where it has been added subsequently (by Haydn?)

96 f., 100–102, 102–104 bn: In A each time all notes under a single slur. So also in Do₁ M 100 f., 102–104. In Do₁ M 96 f., in Si M 100, 103 as in our edition.

IV Finale

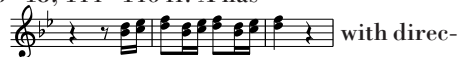
1, 5, 15, 19, 68 vn 1: In Si 1st note also has staccato dash.

2 f. vn 2: Slur in accordance with Si after plate correction (before correction the slur was only on the 16th notes).

11 vn 1/2: Slurs in accordance with Si, but extend there to 4th note or to 1st note of the following measure.

11, 13, 17 fl: In A not staccato. Our edition follows Do₁ (where M 12, 14, 18 also have staccato; staccato in M 11 f. added subsequently by Haydn?)

16–18, 144–146 fl: A has



with direction *8^{va} alta* or in *8^{va}*. Our edition follows Do₁ (where M 16–18 apparently initially had the indication as in A, but it was then corrected by Elßler). See also the comment on M 263.

23, 135, 149, 151, 195 va: Staccato in accordance with Si; however, 1st note lacks staccato dash there.

90 vn 1: In A 2nd–3rd and 4th–7th instead of 2nd–7th notes slurred. Do₂, Si as in our edition.

109 f. va: Slur in accordance with Si, where however it extends only to 1st note of the following measure.

110 vn 2: A, Si have  on beat 1.

122 vn 1: 2nd slur in accordance with Si, though all notes there are under a single slur (notated as .

124 vn 1: In A, Do₂, Si all notes are under a single slur (in Si notated as .

128, 187 fl: A lacks *Solo*.

137 fl: In A, Do₁ 1st–2nd notes staccato, as are 3rd–4th notes in Do₁.

139 vn 2: Slurs present in Si, but 1st slur extends to 4th note, 2nd slur to 1st note of M 140.

145 fl: In A not staccato. Our edition follows Do₁, where M 146 also has staccato.

148 va: A, Do₂, Si have  on beat 1.

202/203 vn 1, 205/206, 206/207, 207/208 ob 1: Slurs at measure transition each time in accordance with Si, where however they are only at the 16th notes.

206–208 va: A, Do₂, Si have split stems each time (*divisi* intended?).

208 ob 2, 211–213 vn 1: Articulation marks in accordance with Si, where however they lack staccato dash each time.

230 vn 1: A, Do₂ have *d*²–*c*²–*b*¹. Passage marked in A by three short, horizontal strokes in reddish brown ink in fl (below the staff) and ob 1, vn 1 (above the staff), not known by whom. In Do₂ corrected by a different hand. Si as in our edition.

234–243 fl: In Do₁ an octave lower.

235, 239 ob 1: In A not staccato. Our edition follows Do₁, where however M 235 has staccato dashes instead of dots.

263 f. fl: A has  with direction *8^{va} alta*. Our edition follows Do₁.

Cologne, autumn 2020
Ulrich Wilker